

In Krisen – Erkenne ihren Wert (2. Kor 11,16 - 12,10)

1. Wie beeinflussen Krisen, Schwierigkeiten und Leid deine Gottesbeziehung und dein Gottesbild („Vielleicht straft Gott mich oder meine Gottesbeziehung ist nicht gut“)?
2. Was macht es mit mir, zu erkennen, dass mein Leben im Dienst für Gott ein Leben der Krisen, Leiden und Schmerzen ist?
3. Was sind die Wünsche, die ich für mein Leben habe und decken diese sich mit der Bibel und der Nachfolge, die Jesus uns vormalt? Was erwarte ich von Gott in Bezug auf mein Leben?
4. Was ist mein „Dorn im Fleisch“? Und wer/was ist mein erster Zufluchtsort?
5. Bin ich zufrieden, wenn die Antwort ist: „Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in Schwachheit zur Vollendung gebracht.“? Wenn nein, was ist mein Bild von Gottes Rolle in meinem Krisen?
6. Wie gehe ich damit um, wenn das Gottes Antwort ist?
7. Wie kann ich mich in Krisen und Schwachheit nur anhand der Zusage „Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in Schwachheit zur Vollendung gebracht“ anfangen zu freuen?